



SITZUNGSVORLAGE
B 2008/510/1258

Fachbereich/Aktenzeichen

Datum

öffentlich

Fachdienst Jugendamt
510/vdv

16.04.2008

Hendrik van der Veen

Beratungsfolge

Termin

Jugendhilfeausschuss

08.05.2008

Entwicklung von Familienzentren in Oelde

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Ministerium für Generationen, Familien, Frauen und Integration des Landes Nordrhein – Westfalen die Kindertageseinrichtungen „St Hedwig“ und „St. Joseph“ für die Ausbauphase 2009/2010 als Familienzentrum im Verbund vorzuschlagen.

Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+

Nein

Das Land Nordrhein – Westfalen hat mit dem Kindergartenjahr 2006/2007 begonnen Kindertageseinrichtungen als Knotenpunkte eines Netzwerkes, das Familien umfassend berät und unterstützt, zu Familienzentren weiterzuentwickeln.

Mit der Verabschiedung des Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) als Viertes Gesetz zur Ausführung des SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) ist die Entwicklung von Familienzentren in Nordrhein – Westfalen im § 16 Kinderbildungsgesetz verankert.

Für die Stadt Oelde ist, wie in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.05.2007 vorgestellt, ab dem Kindergartenjahr 2006/2007 eine aufbauende Förderung bis zu insgesamt 5 Familienzentren im Kindergartenjahr 2012 vorgesehen. Gegenwärtig werden mit dem bereits zertifizierten Familienzentrum „St. Johannes“ und mit dem sich im Aufbau befindlichen Familienzentrum „Die Sprösslinge & Das Kinderhaus“ zwei Familienzentren mit jeweils 12.000,- € jährlich gefördert.

Der Fachdienst Jugendamt arbeitet darüber hinaus weiterhin mit allen 12 Oelder Kindertageseinrichtungen zur Entwicklung eines Konzeptes „Familien in Oelde“ zusammen, um vor Ort ein abgestimmtes Verfahren und eine sinnvolle Einbindung in die örtliche Infrastruktur zu gestalten. In diesem Zusammenhang wurde u. a. die Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte abgestimmt und ein gemeinsames Verfahren für die Integration von Familienbildungsangeboten in Familienzentren und Kindertageseinrichtungen vereinbart. Gegenwärtig wird an der Entwicklung eines Verfahrens zum § 8 a SGB VIII „Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung“ und eines Sprachförderkonzept gearbeitet.

Für die kommende Ausbauphase der Familienzentren in Oelde ist durch den Jugendhilfeausschuss zu beschließen, welche Kindertageseinrichtungen daran teilnehmen sollen.

Nach vorheriger mündlicher Abstimmung mit den Trägern der katholischen Kindertageseinrichtungen hat der Kirchenvorstand der Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph in seiner Sitzung am 31.03.2008 beschlossen, sich mit seinen Kindertageseinrichtungen St. Joseph und St. Hedwig als Familienzentrum im Verbund für die Ausbauphase im Jahr 2009/2010 zu bewerben. Ein entsprechendes Schreiben mit Datum vom 14.04.2008 liegt dem Fachdienst Jugendamt vor.